

Informationsblatt Operation (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name Besitzer:

Name Pferd und Lebensnummer:

Durchzuführende Operation:

Datum der Operation:

Sehr geehrter Patientenbesitzer,

Sie haben sich für eine Operation in unserer Pferdepraxis entschieden und wir möchten uns bei Ihnen für das in unser Team gesetzte Vertrauen bedanken. Trotz gewissenhaftem Handeln kann jede Operation bei einem Pferd in seltenen Fällen Komplikationen mit sich führen. Über diese Komplikationen möchten wir Sie in diesem Schreiben aufklären und informieren.

Alle Patienten werden von uns vor der Operation auf ihren Gesundheitszustand hin untersucht um die Narkosefähigkeit besser einschätzen zu können. Dennoch stellt die Vollnarkose trotz modernster Techniken immer ein Risiko dar, bei dem es zu lebensbedrohlichen Zwischenfällen wie Herz-Kreislaufversagen kommen kann. Der Einsatz einer von uns durchgeführten modernen Narkoseüberwachung minimiert das Risiko, jedoch lassen sich gewisse Komplikationen nicht verhindern.

Die Lagerung des Pferdes auf weichen Matten während der Operation sowie in der Aufwachbox ist essentiell, jedoch kann das große Gewicht des Pferdes und der dadurch bedingte Druck auf gewisse Muskelpartien sowie Nerven/Rückenmark zu Komplikationen wie Nervenschädigungen (Lähmung) sowie schweren Muskelentzündungen (Myopathien) führen, die meist erst im Aufstehversuch sichtbar werden. Zudem neigen schwere Rassen wie Kaltblüter aber auch Friesenpferde u.a. zu Hämatomyelie.

Die Aufwachboxen in unserem Haus sind nach dem neusten Stand konzipiert um Ihrem Pferd ein bestmögliches, sicheres und gefahrloses Aufwachen aus der Narkose zu ermöglichen. Dennoch kann es in seltenen Fällen zu unkontrolliertem Aufstehen kommen, was im schlimmsten Fall mit Frakturen (Knochenbrüchen) und schweren Verletzungen einhergehen kann. Oftmals sind diese Frakturen irreparabel.

Nach Operationen kann es zu Entzündungen, Infektionen und Wundheilungsstörungen kommen, welche eine teilweise langwierige Therapie mit ungewissem Ausgang mit sich ziehen können. Arbeiten nach modernsten hygienischen Standards mit größter Sorgfalt helfen dieses Risiko zu minimieren.

Selten kann es bei gewissen Operationen auch nach dem Eingriff zu starken Blutungen oder Stoffwechselstörungen kommen, welche lebensbedrohliche Ausmaße annehmen können. Wir unternehmen alle Anstrengungen um diese Komplikation zu verhindern und sind auf eine sofortige Therapie solcher Fälle vorbereitet.

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund von Medikamenten, Stress (Transport, Trennung von der Herde) und Schmerzen zu einer lebensbedrohlichen Durchfallerkrankung (Colitis X) kommen. Auch das Auftreten von Koliken (Verstopfung etc.) kann in seltenen Fällen nach Operationen oder während Klinikaufenthalten beobachtet werden. Durch sorgfältige Überwachung ihres Pferdes versucht die Pferdepraxis das Risiko so gering wie möglich zu halten.

In sehr seltenen Fällen können Entzündungen anderer Organe als ursprünglich Gegenstand der Operation festgestellt werden (Phlebitis, Pleuritis, Pneumonie etc.).

Es können weitere Komplikationen während eines Klinikaufenthaltes auftreten, die im Oberen nicht genannt wurden. Wir halten es für unsere Pflicht sie über die häufigsten Risiken gezielt aufzuklären und zu erwähnen, dass jede Operation mit einem Risiko verbunden ist. Wir nehmen diese Risiken sehr ernst und unser gesamtes Team unternimmt alle Anstrengungen um das Risiko für Ihr Pferd so gering wie möglich zu halten.

Komplikationen während des Klinikaufenthaltes sind mit erhöhten Kosten und oftmals mit einem verlängerten Aufenthalt verbunden.

Für jegliche Rückfragen was die durchzuführende Operation und die damit verbundenen Risiken bei Ihrem Pferd betrifft, sprechen Sie uns bitte an.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich das Informationsblatt zur Operation gelesen und zur Kenntnis genommen habe. Ich erkläre mich mit der Operation einverstanden und habe keine weiteren Fragen.

Hilpoltstein, den

Unterschrift
